

INTEGRIERTES MOBILITÄTSKONZEPT BIRKENWERDER

ANLAGE 8: ONLINE-ELTERNBEFRAGUNG IM
JUNI 2021 & APRIL 2022

Auftraggeber: Gemeinde Birkenwerder

Auftragnehmer: spiekermann ingenieure gmbh

Stand: 16.02.2024 | Version 1.0





ONLINE-ELTERNBEFRAGUNG IM RAHMEN DER SCHULWEGPLANUNG

Befragungszeitraum	16. Juni bis 22. Juni 2021
Teilnehmer	80 Eltern der Pestalozzi-Grundschule mit Wohnort Birkenwerder Klasse 1=25 Klasse 2=20 Klasse 3=7 Klasse 4=13 Klasse 5= 10 Klasse 6=3
Ziele	Planungsinstrument "Schulwegplanung" im Rahmen des integrierten Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde Birkenwerder (04/2020-01/2022)
Inhalte	 Verkehrsmittelnutzung Wegestrecken und Erreichbarkeiten Hindernisse und Gefahrensituationen Sicherheit Zufriedenheit/Verbesserung/ Potenziale



ZUSAMMENSETZUNG DER TEILNEHMER DER PESTALOZZI-GRUNDSCHULE



- 80 teilnehmende Eltern
- Durchschnittliche Haushaltsgröße: 4,4 Personen
- Anzahl und Alter Kinder der Teilnehmenden:
 38 Kindergartenkinder,
 98 Grundschulkinder,
 26 Kinder in weiterführenden Schulen

ZAHLREICHE MOBILITÄTSRESSOURCEN IN DEN HAUSHALTEN DER BEFRAGTEN VORHANDEN



Alle Haushalte verfügen über mindestens 1 PKW, 60 % der Haushalte haben 2 oder mehr Pkws im Haushalt (Durchschnitt 1,7 PKWs)



Alle Haushalte verfügen über mindestens 1 Fahrrad im Haushalt, im Durchschnitt sogar über 4,2 Fahrräder



In 13 Haushalten gibt es ein E-Bike/Pedelec (16 %)



In 1/3 aller Haushalte gibt es mindestens 1 Zeitfahrkarte für den ÖPNV

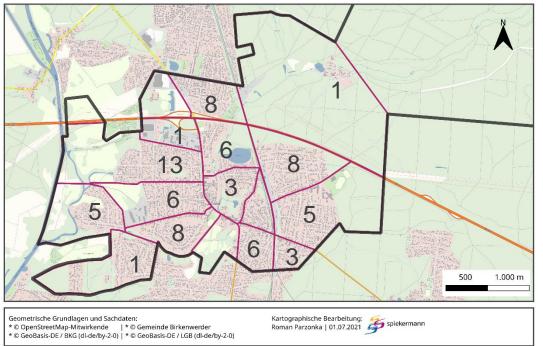


10 "sonstige" genannte Verkehrsmittel, z.B. Motorrad, Moped, Roller (13 %)



ALLE BEFRAGUNGSTEILNEHMER DER WOHNEN IN BIRKENWERDER

Birkenwerder: Gemeindegebiet und Clustergrenzen



 Wohnorte der Befragungsteilnehmer:innen verteilen sich über das Gemeindegebiet

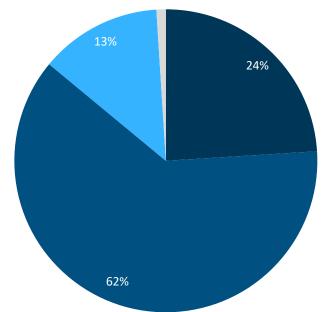
=> differenzierte, qualitative Rückmeldung zu der Schulwegsicherheit an der Pestalozzi-Grundschule möglich

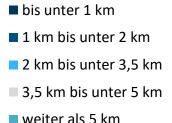
Angaben in absoluten Nennungen/ n=75



86% ALLER KINDER WOHNEN BIS ZU 2 KM VON DER PESTALOZZI-GRUNDSCHULE ENTFERNT

Frage: Wie weit ist Ihr Wohnort von der Pestalozzi-Grundschule entfernt?

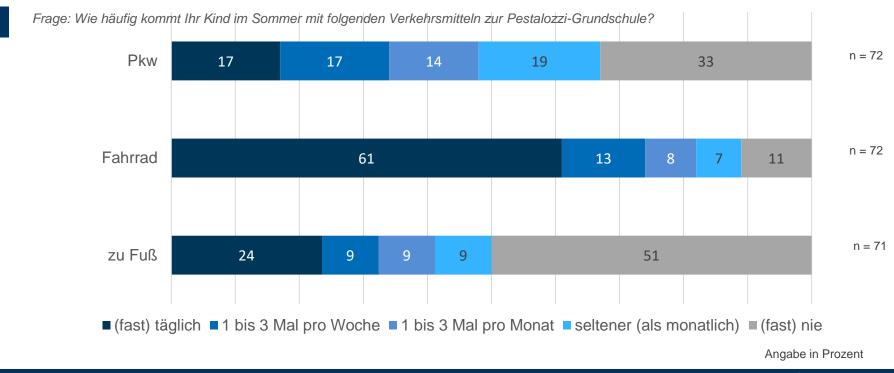




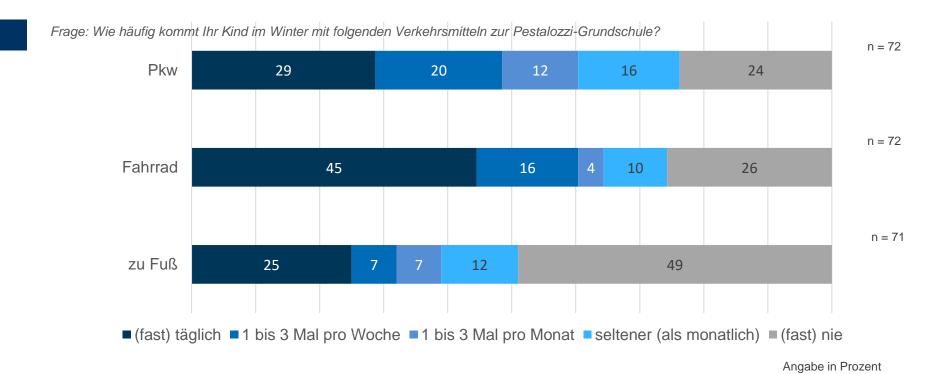
Angabe in Prozent / n = 76



VERKEHRSMITTELNUTZUNG IM SOMMER PESTALOZZI-GRUNDSCHULE



VERKEHRSMITTELNUTZUNG IM WINTER PESTALOZZI-GRUNDSCHULE

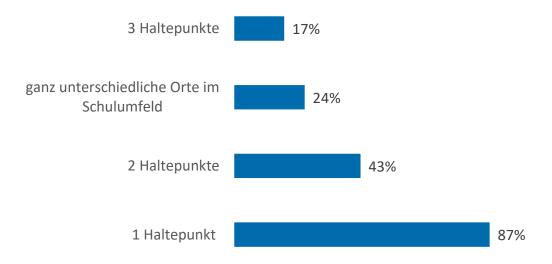




HALTEPUNKTE FÜR HOL-/BRINGEWEGE MIT PKW ÜBERWIEGEND GEZIELT ANGEFAHREN

- 46 Befragungsteilnehmer gaben an mindestens monatlich Ihr Kind mit dem Pkw zur Schule bringen
- 87 % steuern am häufigsten einen festen Haltepunkt im Schulumfeld an
- 24% der Eltern gaben an, unterschiedliche Haltepunkte im Schulumfeld anzusteuern

Frage: Bitte nennen Sie die 3 häufigsten Orte im Umfeld der Pestalozzi-Grundschule an denen Ihr Kind in der Regel aus dem Pkw aussteigt bzw. der Pkw abgestellt wird, um das Kind zur Grundschule zu bringen.



Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich / n = 46



HALTEPUNKTE UNMITTELBAR VOR GRUNDSCHULE STARK FREQUENTIERT

- Mehrheit der Eltern steuert Haltepunkte unmittelbar vor der Schule an
- Weitere wichtige Haltepunkte sind (geclustert)
 - Am Werder/ Burgstellenweg
 - Havelstraße,
 - Havelstraße/ Fontaneweg
 - Hauptstraße

Am Werder/ Hauptstraße Burgstellenweg (unspezifisch) Havelstraße Unmittelbar vor (unspezifisch) der Schule Havelstraße/ Fontaneweg Karte: Openstreetmap

Angaben in absoluten Nennungen, Mehrfachnennungen möglich / n = 62



HAUPTSTRAßE AM HÄUFIGSTEN VON KINDERN GENUTZTE STRAßE AUF DEM SCHULWEG

- Hauptstraße (46)
- Havelstraße (26)
- Industriestraße (13)
- Brieseallee (13)
- Sacco-Vanzetti-Straße (13)
- Münsterstraße (10)

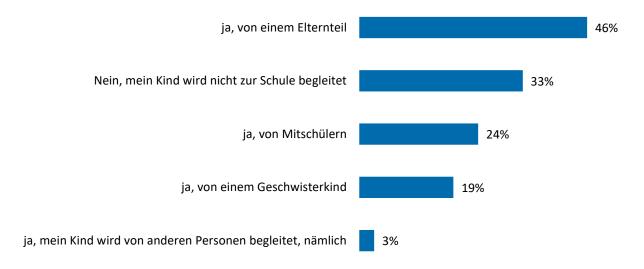


Angaben in absoluten Nennungen, Mehrfachnennungen möglich / n = 252



1/3 ALLER KINDER GEHEN UNBEGLEITET ZUR GRUNDSCHULE

Frage: Wird Ihr Kind auf dem Schulweg begleitet?

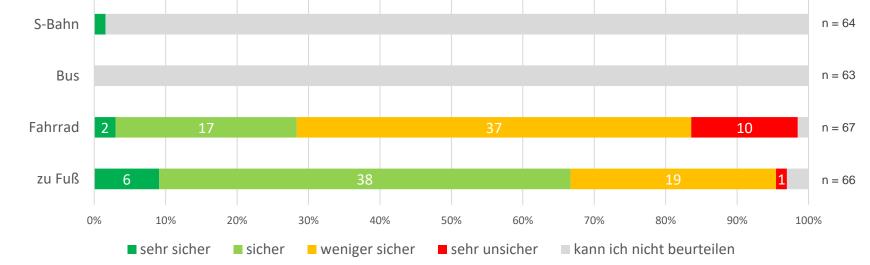


Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich / n = 78



70% DER ELTERN BEWERTEN DIE SCHULWEG-SICHERHEIT MIT DEM RAD WENIGER SICHER

Frage: Wie bewerten Sie die Schulwegsicherheit für Ihr Kind auf seinem Schulweg zur Pestalozzi-Grundschule mit folgenden Verkehrsmitteln?



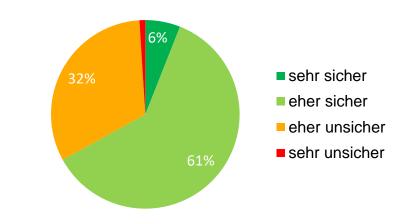
Angaben in absoluten Nennungen



ETWA 1/3 ALLER BEFRAGTEN ELTERN FINDEN SCHULWEG IHRER KINDER EHER UNSICHER

- Die 23 Befragungsteilnehmern, die den Schulweg als "weniger sicher" bewerten wohnen in:
 - Birkenwerder-Nord (5)
 - Friesenstraßen-Viertel (4)
 - Regine-Hildebrandt-Schule-Viertel (3)
 - Weidenweg-Viertel, Fontaneweg-Viertel, Brieseallee-Viertel, Wensickendorfer Weg (je 2)

Frage: Wie sicher empfinden Sie den Schulweg Ihres Kindes insgesamt?



Angaben in Prozent/ n = 76



PROBLEMATISCHE/ KONFLIKTTRÄCHTIGE/ UNSICHERE SITUATIONEN AUF DEM SCHULWEG

- Geschwindigkeitsüberschreitungen
- Schlecht einsehbare Kreuzungen (Havelstraße)
- Fehlende Querungsmöglichkeiten B96/B96a
- Zu schmaler Geh- und Radweg B96/B96a
- Hol- und Bringverkehr mit Pkw im Schulumfeld

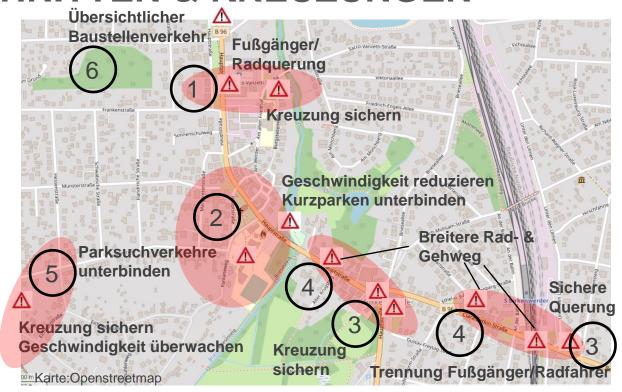


Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich / n = 84



CLUSTER MIT KONFLIKTSTELLEN AN STRAßENABSCHNITTEN & KREUZUNGEN

- (1) Sacco-Vanzetti-Straße:Querung B96 & KreuzungBurgstellenweg
- (2) Schulumfeld: Parksuchverkehre
- (3) Unsichere Querungsmöglichkeiten B96/B96a
- (4) Zu schmaler Geh- und Radweg B96/B96a
- (5) Querungen Havelstraße
- (6) Baustelle A10





MAßNAHMEN FÜR SICHERE SCHULWEGE ZU FUß UND MIT DEM FAHRRAD

- Minimierung des Parksuchverkehrs/Parken im unmittelbaren Schulumfeld, insbesondere an Querungen B96 und Havelstraße
- Schaffung sicherer Fußwegequerungen/ Ampeln,
 z.B. Sacco-Vanzetti-Straße/Am Friedhof
- Trennung von Rad- und Fußweg an Engstellen, durchgängiger Radweg zur Schule, Sicherungsstreifen zum Pkw-Verkehr
- Unbegleitete Fußwege möglich, wenn Teil des Schulweges mit Bus absolviert werden kann (Problem lange Wegstrecke, Baustelle A10)



ONLINE-ELTERNBEFRAGUNG IM RAHMEN DER SCHULWEGPLANUNG

Steckbrief Online-Elternbefragung Regine-Hildebrandt-Gesamtschule

Befragungszeitraum	16. Juni bis 29. Juni 2021
Teilnehmer	34 Eltern* der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule, davon 13 aus Birkenwerder in Klasse 7=8 Klasse 8=7 Klasse 9=10 Klasse 10=5
Ziele	Planungsinstrument "Schulwegplanung" im Rahmen des integrierten Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde Birkenwerder (04/2020-01/2022)
Inhalte	 - Verkehrsmittelnutzung - Wegestrecken und Erreichbarkeiten - Hindernisse und Gefahrensituationen - Sicherheit - Zufriedenheit/Verbesserung/ Potenziale

^{* 25} vollständig ausgefüllt



ZUSAMMENSETZUNG DER TEILNEHMER REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE



- 34 teilnehmende Eltern
- Durchschnittliche Haushaltsgröße: 4,4 Personen
- Anzahl und Alter Kinder der Teilnehmenden:
 5 Kindergartenkindern,
 14 Grundschulkinder,
 45 Kinder in weiterführenden
 Schulen

ZAHLREICHE MOBILITÄTSRESSOURCEN IN DEN HAUSHALTEN DER BEFRAGTEN VORHANDEN



Alle Haushalte verfügen über mindestens 1 PKW, 2/3 der Haushalte haben 2 oder mehr Pkws im Haushalt (Durchschnitt 1,6 PKWs).



Alle Haushalte verfügen über mindestens 1 Fahrrad im Haushalt, im Durchschnitt sogar über 3,8 Fahrräder.



In 8 Haushalten gibt es ein E-Bike/Pedelec (23%).



In 15 Haushalten gibt es mindestens 1 Zeitfahrkarte für den ÖPNV (44%).

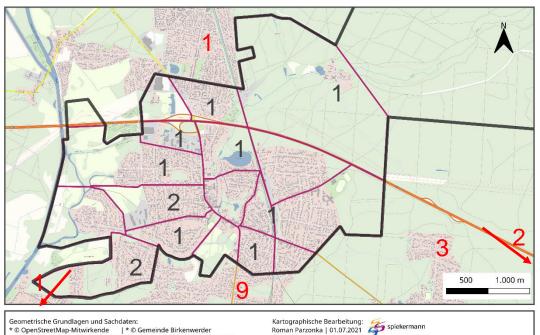


5 "sonstige" genannte Verkehrsmittel, z.B. Motorrad, Moped, Roller, Fahrdienst.



DIFFERENZIERTE RÜCKMELDUNG DURCH VERTEILTE WOHNORTE DER TEILNEHMER

Birkenwerder: Gemeindegebiet und Clustergrenzen



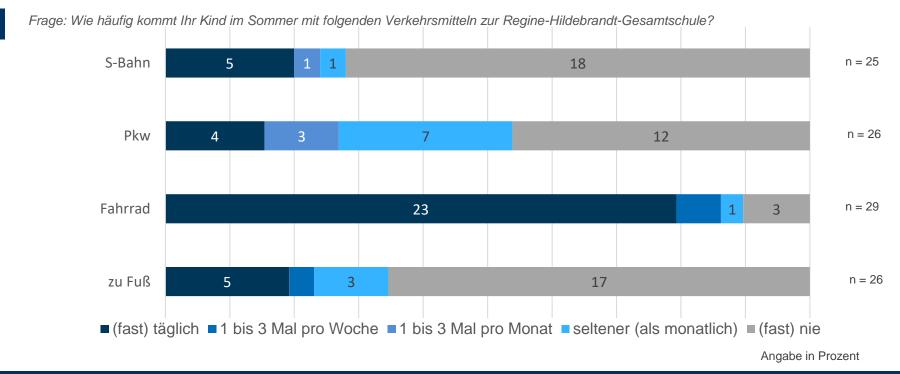
- * © GeoBasis-DE / BKG (dl-de/by-2-0) | * © GeoBasis-DE / LGB (dl-de/by-2-0)

- Wohnorte der 13 Befragungsteilnehmer verteilen sich im Gemeindegebiet (43%)
- 17 Befragungsteilnehmer wohnen in anderen Gemeinden:
 - 9 aus Hohen Neuendorf
 - 3 aus Bergfelde
 - 2 aus Schönfließ/Mühlenbeck
 - Je 1 aus Borgsdorf/Falkensee

Angaben in absoluten Nennungen/ n=30

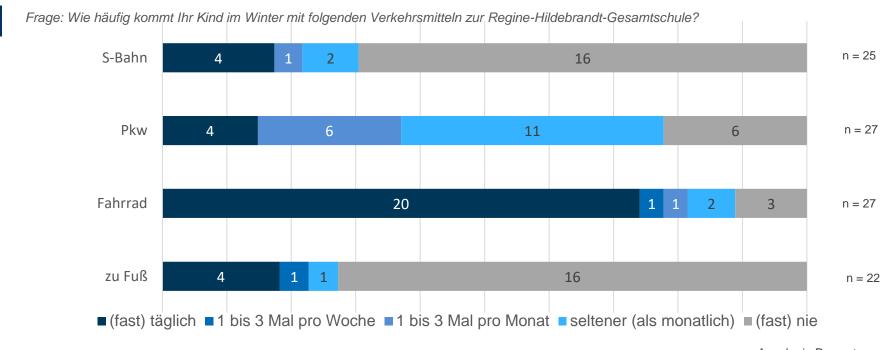


VERKEHRSMITTELNUTZUNG IM SOMMER REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE





VERKEHRSMITTELNUTZUNG IM WINTER REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE





GEBÜNDELTER HOL- & BRINGVERKEHR ÜBER DIE KARL-MARX-STRAßE

- 13 der mit dem PKW bringenden/holenden Eltern steuern einen festen Haltepunkt im Schulumfeld an
- Nur eine Person gab an unterschiedliche Haltepunkte im Schulumfeld anzusteuern
- Eine Person nannte keinen Straßennamen

Karte: Openstreetmap

Angaben in absoluten Nennungen, Mehrfachnennungen möglich / n = 13



KARL-MARX-STRAßE AM HÄUFIGSTEN GENUTZTE STRAßE AUF DEM SCHULWEG

- Karl-Marx-Straße (13)
- Bergfelder Straße (8)
- Hauptstraße (7)
- Summter Straße (7)
- Unter den Ulmen (6)
- Clara-Zetkin-Straße (6)





70% ALLER KINDER GEHEN UNBEGLEITET ZUR REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE

 Mit zunehmendem Alter bewältigen die Schulkinder den Weg alleine oder werden von Mitschülern begleitet.

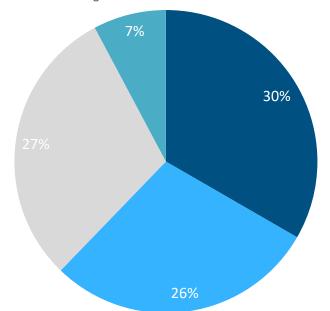


Angaben in absoluten Nennungen, Mehrfachnennungen möglich / n = 32



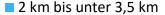
FAST ALLE BEFRAGTEN WOHNEN WENIGER ALS 5KM VON DER GESAMTSCHULE ENTFERNT

Frage: Wie weit ist Ihr Wohnort von der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule entfernt?







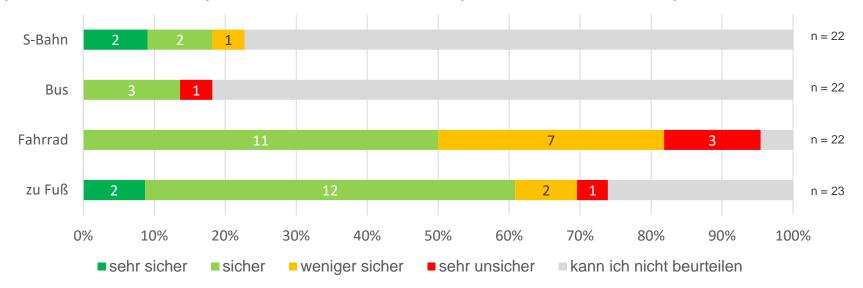


Angabe in Prozent / n = 30



KNAPP DIE HÄLFTE DER ELTERN FINDEN SCHULWEG MIT DEM RAD WENIGER SICHER

Frage: Wie bewerten Sie die Schulwegsicherheit für Ihr Kind auf seinem Schulweg zur Pestalozzi-Grundschule mit folgenden Verkehrsmitteln?



Angaben in absoluten Nennungen



GRÜNDE FÜR SCHULWEGSICHERHEIT ZU FUß ALS "UNSICHER, BEWERTET

Filter: Wenn Schulwegsicherheit mit dem Fahrrad oder zu Fuß als "sehr unsicher" bewertet wurde:
Frage: Bitte nennen Sie die Gründe, warum Sie die Schulwegsicherheit mit dem Fahrrad/ zu Fuß als "sehr unsicher" bewerten

Vernünftige Alternativen ÖPNV gibt es leider nicht.

Der Fußgängerweg über die Brücke der Clara Zetkin Str. ist für Fußgänger und Radfahrer zu schmal.

Fahrraduntaugliche Strecken (Havelstraße, Summter Str.)



Komplett fehlende Beleuchtung in der Niederheide und Saumweg.

Kreuzung Zühlsdorfer Str./ Karl-Marx-Str ist durch das Überqueren der stark befahren Bergfelder Str. lebensgefährlich!

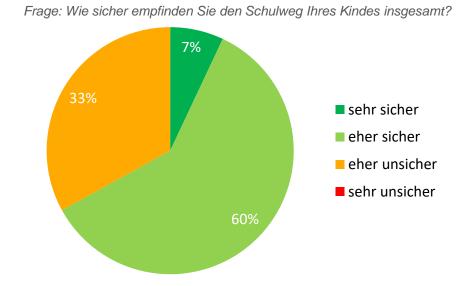
Die vor kurzem eingerichtete Fußgängerampel bringt keine Verbesserung!!!

Offene Nennungen der Befragten



ETWA 1/3 ALLER BEFRAGTEN ELTERN FINDEN DEN SCHULWEG IHRER KINDER UNSICHER

- Die 8 Befragungsteilnehmern, die den Schulweg als "weniger sicher" bewerten wohnen in:
 - Hohen Neuendorf (4)
 - Gemeindegebiet: BW-Nord & Fontanewegviertel (2)
 - Weitere: Bergfelde & Sonstiges (2)



Angaben in Prozent/ n = 27



AN BERGFELDER STRAßE SIND MEHRERE KONFLIKTTRÄCHTIGE/ UNSICHERE STELLEN

- Weitere Unsichere Orte:
 - Hauptstraße
 - Havelstraße
 - Fontaneweg
 - Stolper Weg
 - Saumweg
- Weiteres Konfliktpotenzial:
 - Parkende Autos am Straßenrand
 - Fehlende ÖPNV-Anbindung





MAßNAHMEN FÜR SICHERE SCHULWEGE ZU FUß UND MIT DEM FAHRRAD

- Herstellung eines durchgehenden/sichtbaren Radweges
- Einmündung Bergfelder Str./ Unter den Ulmen umgestalten
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Bergfelder Straße (B96a)
- Dauerhafte Ampel an Bergfelder Str./Karl-Marx-Straße/ Leistikowstraße
- Umsetzung einer Buslinie mit Haltepunkt am Krankenhaus/Regine-Hildebrandt-Gesamtschule
- Verkehrssicherheit mit Schülern trainieren



FAZIT: HOHES POTENZIAL FÜR MEHR FUß- UND RADVERKEHR ZU BEIDEN SCHULEN

- Hohes Potenzial für (eigenständige) Rad- und Fußwege zur Schule durch kurze Entfernung der Schüler zu beiden Schulen
- Förderung subjektiver Sicherheit durch Aufklärungsarbeit in der Schule und sicherheitsfördernde Maßnahmen wie Sicherheitstrainings
- Gefährliche Kreuzungen, insbesondere entlang B96/B96a sichern



FAZIT ZUR VERKEHRSSICHERHEIT AN DER REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE

- Durchgängiger und sicherer Radweg durch das Gemeindegebiet zur Schule
- Bergfelderstraße sicherer gestalten:
 - Querungsstellen, insbesondere an Karl-Marx-Straße & Leistikowstraße
 - Tempo reduzieren (Bahnhof bis Karl-Marx-Straße)
 - Separaten Radweg anlegen
 - Bahnhofsbrücke für Radfahrer sicherer gestalten
- Buslinie mit Haltepunkt an der Schule umsetzen





ONLINE-ELTERNBEFRAGUNG IM RAHMEN DER **SCHULWEGPLANUNG**

Steckbrief Online-Elternbefragung Regine-Hildebrandt-Gesamtschule (RHG)

Befragungszeitraum	01. April bis 26. April 2022
Teilnehmer	67 Eltern der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule Sekundarstufe 1=56 Sekundarstufe 2=9
Ziele	Planungsinstrument "Schulwegplanung" im Rahmen des Integrierten Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde Birkenwerder (04/2020–12/2022)
Inhalte	 Verkehrsmittelnutzung Sommer und Winter Genutzte Schulwege, Entfernung zur Schule Hindernisse und Gefahrensituationen Sicherheit Zufriedenheit/Verbesserung/Potenziale



ZUSAMMENSETZUNG DER TEILNEHMER DER REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE

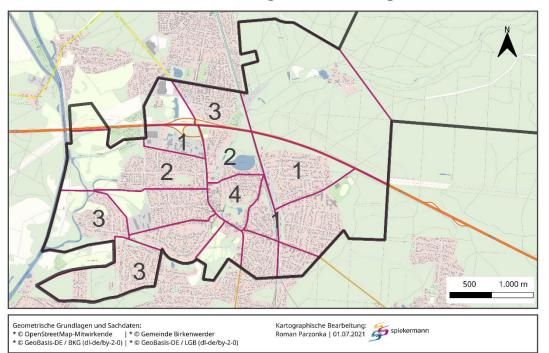


- 67 teilnehmende Eltern,
 von denen ...
 - 56 ein Kind in Sekundarstufe 1 und
 - 9 Teilnehmende ein Kind in Sekundarstufe 2 der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule
 haben
- Bekannte Wohnorte der Teilnehmer:innen:
 - 20 in Birkenwerder
 - 41 nicht in Birkenwerder



1/3 DER BEFRAGUNGSTEILNEHMER:INNEN WOHNEN IN BIRKENWERDER

Birkenwerder: Gemeindegebiet und Clustergrenzen

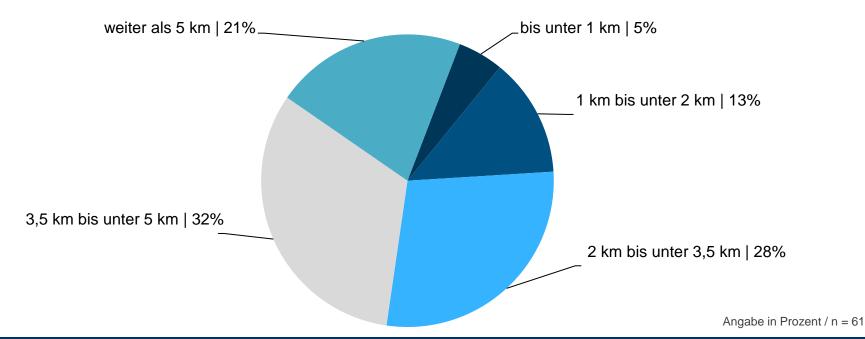


- Wohnorte der 20 Teilnehmenden aus Birkenwerder verteilen sich über das Gemeindegebiet
- Die 41 Befragten, die nicht in Birkenwerder wohnen in:
 - Hohen Neuendorf (27)
 - Schildow (5)
 - Bergfelde (3)
 - Mühlenbeck (2)
 - Andere Gemeinden (4)



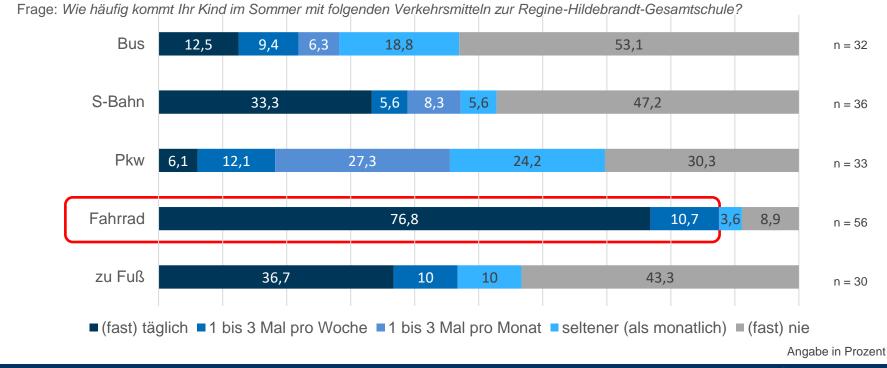
KNAPP DIE HÄLFTE ALLER KINDER WOHNEN BIS ZU 3,5 KM VON DER RHG ENTFERNT

Frage: Wie weit ist Ihr Wohnort von der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule entfernt?





VERKEHRSMITTELNUTZUNG IM SOMMER REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE



VERKEHRSMITTELNUTZUNG IM WINTER REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE

Frage: Wie häufig kommt Ihr Kind im Winter mit folgenden Verkehrsmitteln zur Regine-Hildebrandt-Gesamtschule? Bus 28,1 6.3 6.3 15 12.5 n = 32S-Bahn 36,8 7,9 5,3 5,3 44,7 n = 38Pkw 18,4 21,1 23,7 10,5 26,3 n = 38**Fahrrad** 5,9 60.8 11.8 7,8 13.7 n = 51zu Fuß 3 3 3 42.4 48.5 n = 33■(fast) täglich ■1 bis 3 Mal pro Woche ■1 bis 3 Mal pro Monat ■seltener (als monatlich) ■(fast) nie Angabe in Prozent



HALTEPUNKTE FÜR HOL-/BRINGWEGE MIT PKW ÜBERWIEGEND UNMITTELBAR VOR RHG

- 63 % der Befragten gaben an, im Winter das Kind zumind. gelegentlich mit dem Pkw zur Schule zu bringen
- Von diesen Personen steuern etwa 2/3 immer den gleichen Haltepunkt an:
 - 8 Eltern setzen das Kind unmittelbar vor der Schule ab
 - 6 weitere Eltern fahren den Kreuzungsbereich Summter Straße / Karl-Marx-Straße an
- 6 Eltern gaben an, unterschiedliche Haltepunkte im Schulumfeld anzufahren





KARL-MARX- & SUMMTER STRAßE AM HÄUFIGSTEN GENUTZT AUF DEM SCHULWEG

Am häufigsten benannte Wege auf dem Weg zur Schule:

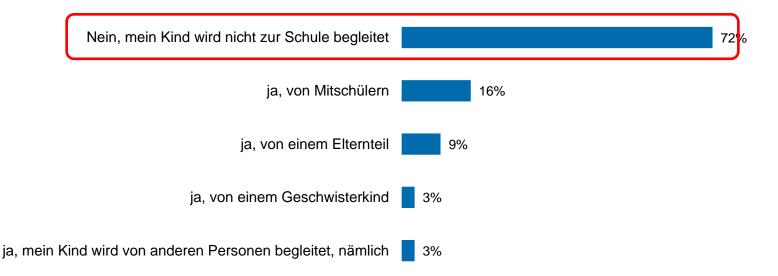
- Karl-Marx-Straße (37)
- Summter Straße (18)
- Unter den Ulmen (12)
- Geschwister-Scholl-Straße (11)
- Hauptstraße (11) / Bergfelder Straße (6)
- Clara-Zetkin-Straße (10)



Karte:Openstreetmap

72 % ALLER KINDER GEHEN/FAHREN UNBEGLEITET ZUR REGINE-HILDEBRANDT-GESAMTSCHULE

Frage: Wird Ihr Kind auf dem Schulweg begleitet?



Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich | n = 64

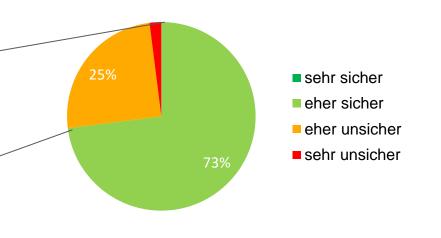


ETWA 1/4 ALLER BEFRAGTEN ELTERN FINDEN SCHULWEG INSGESAMT EHER UNSICHER

Frage: Wie sicher empfinden Sie den Schulweg Ihres Kindes insgesamt?

 Die 14 Befragungsteilnehmer:innen, die den Schulweg als "weniger sicher" bewerten, wohnen in:

- Hohen Neuendorf (4)
- Birkenwerder West (2)
- Birkenwerder Nord, Borgsdorf, Bärenklau (je 1)
- Keine Angabe (5)

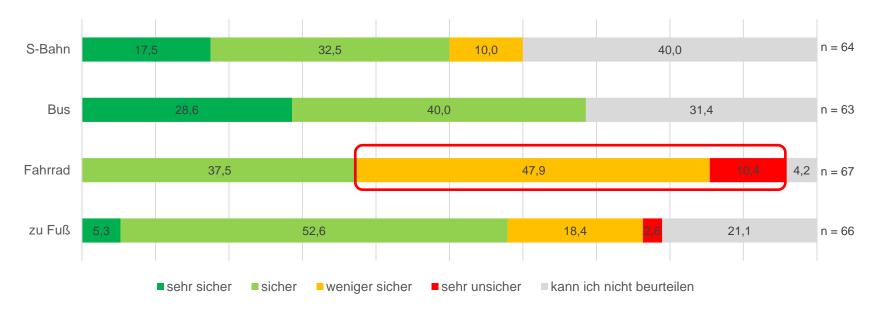


Angaben in Prozent | n = 52



59 % DER ELTERN BEWERTEN DIE SCHULWEG-SICHERHEIT MIT DEM RAD WENIGER SICHER

Frage: Wie bewerten Sie die Schulwegsicherheit für Ihr Kind auf seinem Schulweg zur Regine-Hildebrandt-Gesamtschule mit folgenden Verkehrsmitteln?

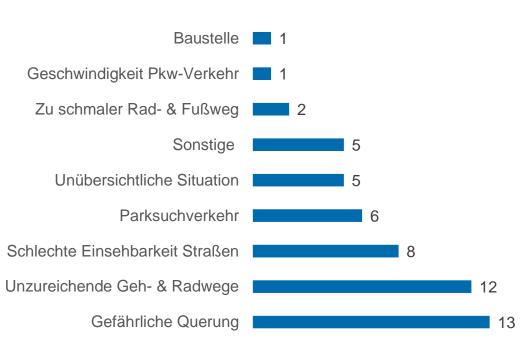


Angaben in Prozent



PROBLEMATISCHE/KONFLIKTTRÄCHTIGE/ UNSICHERE SITUATIONEN AUF DEM SCHULWEG

- Gefährliche Querungen (insbes. entlang der B 96 / B 96a)
- Unzureichende Geh- & Radwege (insbes. entlang Puschkinallee in Hohen Neuendorf)
- Schlechte Einsehbarkeit Straßen (v. a. durch parkende Pkw)
- Parksuchverkehre v. a. im Schulumfeld
- Unübersichtliche Situationen:
 - Burgstellenweg / Sacco-Vanzetti-Straße
 - B 96 / Bahnhofbrücke
 - B 96 / Sacco-Vanzetti-Straße,
 - entlang B 96 / B 96a

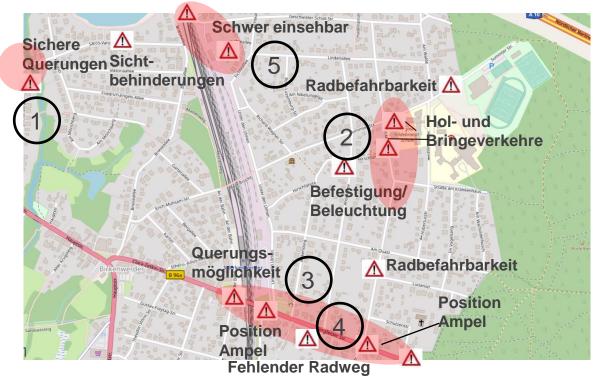


Angaben in absoluten Zahlen, Mehrfachnennungen möglich | n = 52



AN BERGFELDER STRAßE SIND MEHRERE KONFLIKTTRÄCHTIGE/ UNSICHERE STELLEN

- (1) Sacco-Vanzetti-Straße:Querung B 96 & KreuzungBurgstellenweg
- (2) Schulumfeld: Hol- und Bringverkehre
- (3) Unsichere Querungsmöglichkeiten (ungünstige Ampelpositionen) B 96/B 96a
- (4) Fehlender Radweg B 96a
- (5) Schlechte Einsehbarkeit Bahnunterführung bis Fichteallee





MAßNAHMEN FÜR SICHERE SCHULWEGE, INSBESONDERE MIT DEM FAHRRAD FÜR RHG

- Schaffung sicherer Fuß- und Radquerungen / Ampeln, z. B. Sacco-Vanzetti-Straße/ Zum Waldfriedhof, Markierung Radwegführung über querende Straßen entlang B 96
- Geschwindigkeitsreduzierung (B 96 vom Rathaus bis zum nördlichen Ortsausgang) und -kontrollen an der Puschkinallee (Hohen Neuendorf bis Birkenwerder)
- Ampeln entlang der B 96a: Ampel installieren an der S-Bahnbrücke & Verbesserung Ampelposition an der Karl-Marx-Straße und Leistikowstraße
- Radwegausbau ganz allgemein, insbesondere an der Bergfelder Straße [bereits im Umbau]
- Befahrbarkeit von Straßen für Radfahrer durch Beseitigung von Kopfsteinpflaster,
 z. B. Karl-Marx-Straße
- Sicherheitstraining für Schüler:innen, insbesondere mit dem Fahrrad



MAßNAHMEN FUR SICHERE SCHULWEGE ZU FUß UND MIT DEM FAHRRAD IM SCHULUMFELD

- Minimierung des Hol- und Bringverkehrs & Parken im unmittelbaren Schulumfeld
- Überwachung der Einhaltung von Halteverboten im Schulumfeld
- Abstimmung Buszeiten mit Schulanfangszeiten
- Buslinie aus Hohen Neuendorf und aus Oranienburg schaffen
- Polizeipräsenz zu Schulanfangs- und Endzeiten vor der Schule, Geschwindigkeitskontrollen
- Sensibilisierung der Schüler:innen für richtiges Verhalten auf Schulwege & Gefahrenstellen, z. B. auch durch Zählungen (durch Schüler:innen) auf den Schulwegen



POSITIVES FEEDBACK / LOB: V. A. FÜR ÖPNV UND NEUE AMPELANLAGEN

- "Der Bus ist wirklich eine Bereicherung für Birkenwerder und für Schulkinder. Da steigt man unmittelbar an der Schule aus".
- "Zuverlässige Taktung bei Bus und S-Bahnhof. Sehr geringer Ausfall".
- "Ich habe ein gutes Gefühl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln".
- "Gute Fahrplanabstimmung mit Bus u. Bahn von Oranienburg zu Hause bis Schule, jetzt sogar mit Bus vom S-Bahnhof zur Regine-Hildebrandt-Gesamtschule".
- "Sie [die Schüler:innen] können viele Nebenstraßen mit wenig Autoverkehr nutzen".
- "Zu Fuß kaum Probleme, da Fußwege existieren und Querung B 96a mittlerweile ampelgesichert ist".
- "Es gibt durch die Baustellen mittlerweile mehr Ampeln, die von den Schülern benutzt werden".



